

Projektmanagement:

Berichtswesen Hochbauprojekte per Juni 2021

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	3
2. Aktuelle Hinweise zur weiteren Entwicklung des Projektmanagements	3
3. Aktuelle Projektsituation im Juni 2021.....	3
4. Wesentliche Änderungen im Vergleich zum Vorbericht	4
5. Projektberichte der Stadt Burgdorf.....	4

4. Wesentliche Änderungen im Vergleich zum Vorbericht

Keine Änderung der Statusampeln.

Folgende Projekte wurden in das Berichtswesen neu aufgenommen:

- Keine

Folgende Projekte wurden aus dem Berichtswesen herausgenommen:

- Keine

5. Projektberichte der Stadt Burgdorf

Projekt	2014-01: Neubau RBG und Kooperation mit der Region Hannover
KURZBESCHREIBUNG	
<p>Neubau IGS (Rudolf-Bembeneck-Schule). Das Projekt umfasst: Neubau einer 6-zügigen Sek I zzgl. 4-zügiger Sek. II, Sporthalle mit Tribüne, Außensportanlage, Außengelände sowie Busbahnhof. Mit der Region Hannover gibt es eine Kooperation, da diese auf dem angrenzenden Grundstück einen Neubau für die Förderschule Schule am Wasserwerk errichten wird. Der Entwurf und Neubau sollen durch einen Totalunternehmer erfolgen. Der Neubau soll bis zum SJ 2024/25 erstellt sein.</p>	
Projektleitung	FBL 3.1
Projektteam	Abt. 14, Abt. 15, Abt. 25, Abt. 40, Abt. 66, Region Hannover, Externe

LEISTUNG	Leistungsphase HOAI											
Planung RBG und SaW	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Interim IGS-Grundstück	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Interim ehem. PHS	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
<p>Durch die Gründung einer Sek. II, den Bau einer 4-Feld-Sporthalle mit Tribüne sowie der Kooperation mit der Region Hannover gibt es Änderungen im Projektumfang, die gemanagt werden müssen.</p>												
TERMINE												
START (PLAN): 06.2014						ENDE (PLAN): 08.2024						
<p>Zurzeit sind Abweichungen vom Terminplan nicht zu erkennen. (±): Die Kooperation mit der RH muss terminlich abgestimmt werden.</p>												
KOSTEN												
Konto	PLAN					IST						
21800.787100	60.000.000 €					579.651,19 €						
<p>Für den Bau einer 4 Feld-Sporthalle mit Tribüne sind zusätzliche Mittel über den Nachtragshaushalt 2020 bewilligt worden. Die eingestellten Kosten sind geschätzt und sind noch nicht belastbar. (-): Die Sek. II und die 4 Feld-Sporthalle mit Tribüne verursachen zusätzliche Kosten. (+): Die Kooperation mit der Region Hannover bringt vsl. Kostenvorteile.</p>												
RISIKEN / CHANCEN												
<p>(-) Die Entscheidungen (Sek. II, 4 Feld-Sporthalle, Kooperation mit der Region Hannover) haben den ursprgl. Projektauftrag verändert.</p>												
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN												
<p>Der Teilnahmewettbewerb zur Findung eines Totalunternehmers wurde in zwei Losen (Neubau RBG und Neubau SaW) ausgeschrieben. Für beide Lose wurden mehrere Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Angebote der 2. Stufe des Vergabefahrens sind ausgewertet. Am 25.06.2021 hat die 3. Stufe begonnen. Abgabe der finalen Angebote ist am 13.07.2021. Die Vergabeentscheidung soll am 20.07.2021 durch den Verwaltungsausschuss erfolgen. Mit der Beauftragung ist für den Spätsommer 2021 zu rechnen. Parallel wird ein neuer Projektsteuerer für das Planungs- und Baucontrolling ausgeschrieben, da der Projektsteuerer für diese beiden Vertragsstufen gekündigt hat.</p>												

Projekt	2014-02: Feuerwehrhaus Schillerslage: Neubau
KURZBESCHREIBUNG	
<p>Die FFW Schillerslage benötigt Umkleideräume und größere Tore für ihr Feuerwehrhaus. Diese Anforderungen der Feuerwehr-Unfallkasse waren durch einen Um- und/oder Anbau nicht herstellbar. Auch ein Abriss und Ersatzbau auf dem alten Standort wurden geprüft und von ORS und FFW abgelehnt. Deshalb hat die Stadt Burgdorf ein Grundstück (gegenüber dem bestehenden FW-Haus) erworben, um dort einen Neubau eines Feuerwehrgerätehauses zu errichten. Hierfür wird zunächst ein Bebauungsplan erstellt. Danach wird, zusammen mit einem Architekturbüro, mit der Planung begonnen.</p> <p>2018: Grundstücksfindung, -kauf, B-Plan-Vorplanungen</p>	
Projektleitung	Abt. 25
Projektteam	FBL 1, FBL 3.1, Abt. 32, Abt. 61, Abt. 66, Abt. 15, Feuerwehr Schillerslage, ORS

LEISTUNG	Leistungsphase HOAI										
B-Plan	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Baumaßnahme	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<p>Der Projektinhalt unterlag in den vergangenen Jahren verschiedenen Änderungen (Umbau, Anbau, Neubau auf vorh. Grundstück, Neubau auf neuem Grundstück). Zurzeit sind Abweichungen von der nunmehr geplanten Leistung nicht zu erkennen.</p>											
TERMINE											
START (PLAN): 09.2014						ENDE (PLAN): 2022, NEU 2023					
<p>Ein grober Terminplan wurde im ORS am 28.11.2019 vorgestellt. Im ORS wurde am 11.06.2020 mitgeteilt, dass sich der Baubeginn um 1 Jahr verzögert.</p>											
KOSTEN											
Konto	PLAN					IST					
126.00.787136	1.255.000 €					7.231,50 €					
<p>Die eingestellten Kosten beruhen auf einer groben Schätzung und sind noch nicht belastbar. Durch die aktuelle Marktsituation im Bauwesen ist damit zu rechnen, dass sich die Kosten erneut erhöhen.</p>											
RISIKEN / CHANCEN											
<p>(+) Ein Raumprogramm, dem ein Mustergrundriss der FUK zugrunde lag, ist mit den Nutzern vorabgestimmt. Die weitere Abstimmung ist abhängig von der Beauftragung eines Architekten (s.u.).</p>											
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN											
<p>Nach der Durchführung des wettbewerblichen Vergabeverfahrens, erfolgte im Verwaltungsausschuss am 23.03.2021 der Beschluss, den Auftrag zu vergeben. Das erste Abstimmungsgespräch erfolgte am 14.04.2021.</p> <p>Das Architekturbüro wurde mit den weiteren Planungsleistungen für die Fachplanungen Technische Ausrüstung (TGA), die statische Berechnung (TWP) und die Brandschutzplanung (BSP) beauftragt. Die Planungsgrundlagen sind abgestimmt. Das Architekturbüro hat mit der Entwurfsplanung begonnen.</p>											

Projekt	2015-01: Rathäuser: Sanierung Rathäuser I, II, III
KURZBESCHREIBUNG	
<p>Die Baumaßnahme umfasst die Sanierung der drei stadteigenen Rathäuser I, II und III. Aufgrund der Logistik ist ein sukzessives Vorgehen vorgesehen. Begonnen werden soll mit der Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes Rathaus I, welche in erster Linie hinsichtlich des Brand- und Wärmeschutzes, der haustechnischen Anlagen, der Herstellung der Barrierefreiheit und der allgemeinen Verbesserung des baulichen Gebäudezustandes betrachtet wird.</p> <p>Aufgeteilt ist dieses Projekt in zwei Maßnahmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Dachsanierung Rathaus I 2) Innensanierung Rathaus I 	
Projektleitung	Abt. 25
Projektteam	Abt. 10, Externe

LEISTUNG		Leistungsphase HOAI									
1) Dachsanierung		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2) Innensanierung		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Der genaue Umfang der Leistung wird im Projektverlauf weiter präzisiert.											
TERMINE											
START (PLAN): 1) 12.2015, 2) 06.2016						ENDE (PLAN): 1) 12.2020, 2) 12.2020					
Mit Terminverzögerungen ist zu rechnen. Das Anforderungsprofil zum Raumprogramm ist seitens der Fachabteilung fertigzustellen.											
KOSTEN											
Konto		PLAN					IST				
111.02.787145		11.750.000 €					267.890,93 €				
Mittelanmeldung ges.: 11,75 Mio.€ für die Sanierung der Rathäuser I, II, III und des Kutscherhauses. Die eingestellten Kosten beruhen auf einer groben Schätzung und sind noch nicht belastbar. Die ursprgl. Kostenschätzung ist aufgrund des Ergebnisses der Planung im RH I nicht mehr aktuell.											
RISIKEN / CHANCEN											
<p>(-) Anforderungen an den Denkmalschutz sind zu berücksichtigen. Erschwerte Baulogistik aufgrund der zentralen Lage. Bauen im Bestand.</p> <p>(+) Planungs- und Baufreiheit durch Gebäudeleerstand.</p>											
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN											
<p>Rathaus I: Die EU-weite Ausschreibung der Planungsleistungen ist durch die beauftragte Kanzlei in Vorbereitung. Der Zeitplan sieht den Eingang der Angebote für Anfang August 2021 vor, so dass die Beauftragung des Planers vsl. im Oktober 2021 erfolgen kann.</p> <p>Die Ausschreibungen der Planungsleistungen für die technische Gebäudeausstattung und die Tragwerksplanung erfolgen, sofern keine EU-Förderprogramme in Anspruch genommen werden, auf nationaler Ebene.</p> <p>Parallel zu o. g. Vergaben wird das Funktionsprogramm/Anforderungsprofil zum Raumprogramm bis zum Ende des 3. Quartals 2021 erarbeitet.</p>											

Projekt	2015-02: Gymnasium - Kleine Sporthalle Flachdach- und Deckensanierung
KURZBESCHREIBUNG	
Aufgrund wiederholter Undichtigkeiten des Flachdachs der kleinen Sporthalle wurde nach mehreren erfolglosen Reparaturen eine Teilfläche der abgehängten Decke inspiziert. Hierbei wurde festgestellt, dass seinerzeit in der Bauausführung unübliche Verbindungsmittel eingesetzt wurden, die die Standsicherheit und Tragfähigkeit der Deckenkonstruktion negativ beeinflussen, weshalb die Halle für den Sportbetrieb sofort zu schließen ist. Ein ortskundiger Architekt wurde beauftragt, eine Kostenschätzung mit Honorarangebot für die Sanierung des Bauschadens abzugeben.	
Projektleitung	Abt. 25
Projektteam	Abt. 40, Schule, Externe

LEISTUNG		Leistungsphase HOAI									
1) Flachdach- und Deckensanierung		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zurzeit sind Abweichungen von der geplanten Leistung nicht zu erkennen.											
TERMINE											
START (PLAN): 1) 10/2019					ENDE (PLAN): 1) 07/2020; NEU: 12/2020						
Aufgrund der erforderlichen zusätzlichen Sanierungsarbeiten (Betonsanierung und Trockenbauverkleidung) gab es eine Terminverschiebung für die Ausschreibung der neuen abgehängten Decke.											
KOSTEN											
Konto		PLAN					IST				
11106.421100		550.000 €					ca. 523.000 €				
Eine erste Kostenschätzung aus Januar 2020 ergab vsl. Baukosten i.H.v. ca. 470 T€. Die Planungskosten belaufen sich auf ca. 80.000 €. Ein Bauantrag ist für die Sanierung nicht erforderlich. Maßnahme der Bauunterhaltung. Über den Nachtrag 2020 wurden 550 T€ zur Verfügung gestellt.											
RISIKEN / CHANCEN											
Erschwerte Baulogistik bei der Flachdachsanierung durch unvorhersehbare Witterungseinflüsse bei der Bauausführung.											
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN											
-Freigabe der Sporthalle ist erfolgt.											
-Die Abrechnung des Projekts wird voraussichtlich Ende August 2021 erfolgen.											

Projekt	2016-01: Neubau Kindergarten mit Familienzentrum Süd
KURZBESCHREIBUNG	
<p>Neubau einer Kindertagesstätte für 3 Kindergartengruppen und 2 Krippengruppen mit einem angeschlossenen Familienzentrum. Vorbereitung zur Wettbewerbsbetreuung war im August 2016. Die Entscheidung des Wettbewerbs erfolgte durch das Preisgericht am 13.06.2017.</p>	
Projektleitung	Abt. 25
Projektteam	Abt. 51.1, Externe

LEISTUNG		Leistungsphase HOAI										
Baumaßnahme		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Zurzeit sind Abweichungen von der geplanten Leistung nicht zu erkennen.												
TERMINE												
START (PLAN): 08.2016						ENDE (PLAN): 07.2021						
<p>Aufgrund von z.T. mangelhafter Leistungen und erforderlichem Rückbau und Nacharbeiten kommt es zu weiteren behindernden Verzögerungen von ca. 5 Monate. Die Inbetriebnahme erfolgt vsl. im Sommer 2021.</p>												
KOSTEN												
Konto						PLAN			IST			
36509.787112						5.450.000 €			2.889.184,85 €			
<p>Es wird festgestellt, dass für die Außenanlagen weitere Haushaltsmittel benötigt werden. Diese zusätzlichen Mittel werden über den Deckungskreis gesichert. Über den Nachtragshaushalt 2020 sind zzgl. Mittel i.H.v. 470 T€ bewilligt worden. Zusätzlich fallen Mehrkosten für die Außenanlagen (60 T€) an. Das jetzt vorliegende Angebot ist um 80 T€ höher als erwartet; damit fehlen 140 T€ (530 T€ + 80 T€ - 470 T€ = 140 T€). Die Mittel werden über den Deckungskreis zur Verfügung gestellt.</p>												
RISIKEN / CHANCEN												
<p>Aufgrund der momentanen Corona Einschränkungen sind Abstimmungen mit den Gewerken zum Teil stark eingeschränkt. Gewerke sind bundeslandübergreifend beauftragt und erscheinen z.T. nicht zu erforderlichen Abstimmungsgesprächen. Hierdurch kommt es zu weiteren Verzögerungen bei einzelnen Gewerken. Lieferfristen für einzubauende Bauteile verzögern sich ebenso.</p>												
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN												
<p>Der Estrich ist am 28./29.04.2021 eingebaut worden.</p> <p>Die Arbeiten an den Außenanlagen wurden begonnen, die Regenwasserrigolen sind eingebaut. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten für Schächte wurden Angebote für alternative Schachtbauteile eingeholt, die mittlerweile eingebaut worden sind. Die Arbeiten an den Außenanlagen werden ab Anfang Juli weitergeführt. Der Innenausbau ist ebenfalls wieder angelaufen, alle Technikgewerke und der Trockenbau sind vor Ort tätig.</p>												

Projekt	2017-02: Kita Gartenstraße: Brandschutzmaßnahmen														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude der Kita Gartenstraße wurde 2001 innen saniert und in Absprache mit dem damaligen Brandschutzprüfer der Region Hannover brandschutztechnisch ertüchtigt. 2003 wurde die Fassade saniert und 2014 wurde das Dach neu eingedeckt. Bei einer Brandschau mit dem aktuellen Brandschutzprüfer der Region Hannover im Jahr 2017 sind erneut Mängel festgestellt worden. In einigen Räumen fehlt der zweite bauliche Rettungsweg.</p> <p>Es sind der Anbau einer Fluchttreppe und Ausstiegsmöglichkeiten aus einigen Fenstern geplant. Ergänzend zur Brandschau 2016 sind in der Begehung mit dem Architekten zwecks Kostenschätzung für das Honorarangebot weitere Rauchabschottungen des Treppenraumes hinzugekommen.</p>															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektteam	FBL 3.1, Abt. 63, Denkmalschutzbehörde, Abt. 51.1, Kita Gartenstraße														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
Baumaßnahme						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zurzeit sind Abweichungen von der geplanten Leistung nicht zu erkennen.															
TERMINE															
START (PLAN): 09.2017						ENDE (PLAN): 12.2020									
Ursprünglich sollte schon 2019 mit der Maßnahme begonnen werden. Dies war aus Personalkapazitätsgründen nicht möglich. Neuer Starttermin ist April 2021.															
KOSTEN															
Konto						PLAN				IST					
36504.787100						125.000 €				0,00 €					
Zurzeit sind Abweichungen von den Plan-Kosten zu erwarten. Die in den HH eingestellten Kosten beruhen auf einer groben Schätzung und reichen nach einer Kostenschätzung durch den Architekten nicht aus. Die ermittelten Kosten durch den Architekten betragen 125.000 €. Über den Nachtragshaushalt 2020 wurde eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 75.000 € zus. zur Verfügung gestellt. Die Mittel wurden für den HH 2021/2022 neu angemeldet.															
RISIKEN / CHANCEN															
./.															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Der Auftrag für die Planung der Maßnahmen wurde vergeben. Ein Auftaktgespräch mit dem Architekten hat stattgefunden. Es folgt die Vorplanung.															

Projekt	2017-04: Gudrun-Pausewang-GS: Neubau
KURZBESCHREIBUNG	
In 2017 wurde beschlossen, auf dem jetzigen Gelände der GP-GS einen Neubau als 4-zügige GS zu errichten. Das Raumprogramm wurde in 2018 beschlossen (BV 2018 0635/1).	
Projektleitung	Abt. 25
Projektteam	Abt. 40, SL GP-GS, Externe

LEISTUNG		Leistungsphase HOAI									
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zurzeit sind Abweichungen von der geplanten Leistung nicht zu erkennen.											
TERMINE											
START (PLAN):					ENDE (PLAN): Sommer 2026						
Es ist beabsichtigt, bis Sommer 2022 die Entwurfsplanung vorzulegen und die Investition im HH 2023/24 zu veranschlagen.											
KOSTEN											
Konto		PLAN					IST				
21100.787112		1.625.000 €					9.084,14 €				
Für die Jahre 2021/22 stehen insgesamt 1,625 Mio. € für Planungskosten etc. zur Verfügung. Aus dem HH 2020 sind zus. 100 T€ übertragen, die bei Bedarf zur Verfügung stehen.											
Gemäß derzeitiger Planung wird davon ausgegangen, dass im Sommer 2022 die vsl. Baukosten auf Basis einer Entwurfsplanung feststehen, die dann in den HH-Beratungen 2023/2024 zu berücksichtigen sind.											
Insgesamt wird derzeit von einem Projektvolumen von rd. 16 Mio. € ausgegangen. Die eingestellten Kosten beruhen auf einer groben Schätzung und sind noch nicht belastbar.											
RISIKEN / CHANCEN											
./.											
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN											
Aus rechtlichen Gründen ist zunächst erneut eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU) zu erstellen, die untersucht, ob eine Sanierung oder ein Neubau die wirtschaftlichere Variante ist.											
Der Entwurf der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt zur Prüfung vor. Die Vorstellung des Ergebnisses erfolgt in einer gemeinsamen Sitzung von A-USB und A-SchKuSp am 05.07.2021.											

Projekt	2017-05: GS Otze: Erweiterung Grundschule Otze (auch Mensa, Sporthalle)
KURZBESCHREIBUNG	
Die Maßnahme umfasste ursprünglich die Erweiterung der KiTa und der Grundschule Otze. Im Dez. 2018 wurde aufgrund der Wirtschaftlichkeit über den Haushalt beschlossen, die Kitaerweiterung aus dem Gesamtprojekt herauszulösen und umgehend zu realisieren (s. Bericht 2018-09). Die Grundschule wurde zunächst übergangsweise durch Aufstellen von Containeranlagen erweitert (s. Bericht 2018-08). Deren Inbetriebnahme erfolgte zum Schuljahresbeginn 2019/20.	
Projektleitung	Abt. 25
Projektteam	Abt. 40, Abt.61, Ortsrat Otze, Schulleitung Otze, KiTa-Leitung Otze, Sportverein

LEISTUNG										
Vorplanungen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Die konkrete Projektleistung war zum Projektstart unbekannt. Nunmehr liegen ein aktualisiertes Raumprogramm und ein abgestimmter Vorentwurf inkl. Kostenermittlung u. Bauzeitenplan vor.										
TERMINE										
START (PLAN): 06.2017					ENDE (PLAN): Sommer 2025					
Ein grober Zeitplan liegt vor. Es ist beabsichtigt, bis Sommer 2022 die Entwurfsplanung vorzulegen und die Investition im HH 2023/24 zu veranschlagen. Die Fertigstellung des Schulgebäudes kann unter optimalen Bedingungen zum Sommer 2025 erfolgen. Der ungefähre Zeitrahmen wird durch die Mietzeit der Container (4-5 Jahre) festgelegt.										
KOSTEN										
Konto	PLAN				IST					
11106.787100	1.250.000 €				27.090,87 €					
Für die Gesamtmaßnahme (GS Otze und Kita) wurden ursprgl. rd. 11 Mio. in den Haushalt eingestellt. Nunmehr sind gemäß des neuen Verfahrens zur Initiierung von Hochbauprojekten 150 T€ sowie 250 T€ VE in 2021 und 850 T€ in 2022 für die Rechtsberatung, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und Planungskosten für die GS Otze im HH eingestellt. Die Baukosten für die Erweiterung der Kita betragen 2,269 Mio. €.										
Gemäß derzeitiger Planung wird davon ausgegangen, dass im Sommer 2022 die vsl. Baukosten auf Basis einer Entwurfsplanung feststehen, die dann in den HH-Beratungen 2023/2024 zu berücksichtigen sind.										
RISIKEN / CHANCEN										
(-) Zum Projektstart ist der genaue Umfang nicht bekannt. Maßgeblich für die Planung ist der §34 BauGB. Die Realisierbarkeit des Projektes wird anhand verschiedener Varianten diskutiert. Die Durchführung eines Wettbewerbes (VgV) ist vorgesehen. (+) Intensiver Austausch mit allen Projektbeteiligten sollte dazu führen, dass nach Fertigstellung der Maßnahme alle Belange mit in die Planung eingeflossen, aufeinander abgestimmt und nach Möglichkeit realisiert werden.										
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN										
Ergebnisse der bereits durchgeführten Voruntersuchungen (Vermessung, Baugrund, etc.) liegen Ende Juni teilweise vor. Die Voruntersuchungen wurden um die Schadstoffanalyse des Gebäudebestandes erweitert. Eine Beauftragung hierfür erfolgte Mitte Mai. Die Ausführung der Arbeiten sowie die Auswertung des Gutachtens erfolgen bis vsl. Mitte August 2021. Des Weiteren wird für eine Entwurfsvariante mit der Positionierung der Sporthalle im Süden des Grundstückes die Höhenabwicklung der Sporthalle mit Nebengebäuden im Zusammenhang mit den Wohngebäuden und Grenzabständen der drei direkten Anlieger zeichnerisch ermittelt.										

Projekt	2018-01: Astrid-Lindgren GS, zweiter Anbau: Differenzierungsraum Bibliothek								
KURZBESCHREIBUNG									
Wegen akuten Raumbedarfs ist für 2020 die zweite Ausbaustufe, Differenzierungsraum Bücherei geplant. (1 Ausbaustufe OGS Raum)									
Projektleitung	Abt. 25								
Projektteam	Abt. 40, Schulleitung, Externe								
LEISTUNG									
Planung	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zweiter Anbau: Differenzierungsraum, Bibliothek									
TERMINE									
START (PLAN): 2019 Planung Nov 2020 (Ausführung)					ENDE (PLAN): Anfang November 2021, aktuell: 45 KW 2021) Verzug 6 Wochen (siehe unten)				
<p>Nachdem der Verzug zum Terminplan zwischenzeitlich bis zu 15 Arbeitstagen betrug, konnte dieser teilweise wieder eingeholt werden (derzeit noch ca. 10 Werkstage). Allerdings gab es Lieferschwierigkeiten bezüglich der benötigten Betonfertigteile. Die Betonfertigteile wurden Ende April 2021 geliefert und eingebaut.</p> <p>Aufgrund der Marktlage für Baustoffe und Materialien kommt es zu weiteren längeren Lieferzeiten, derzeit erscheint der Endtermin noch nicht gefährdet. Aktuell wurde vom Fensterlieferanten eine Verzögerung bei den Sonnenschutzkästen von 6 Wochen aufgrund von Lieferschwierigkeiten bekannt gegeben. Das nachfolgende Gewerk, die Wärmedämmverbundsystem-Fassade, verschiebt sich um diesen Zeitraum</p>									
KOSTEN									
Konto	PLAN				IST				
21101.787101	972.000 €				(ges.) 490.283; 2. BA 182.056,87 €				
<p>Die 972 T€ beziehen sich auf die Gesamtmaßnahme inkl. 1. Anbau.: I. BA: 502 T€; II. BA: 470 T€ Die eingestellten Kosten beruhen auf einer Schätzung und sind zunächst nicht belastbar. Die endgültigen Kosten für den II. BA können erst nach Eingang der Angebote benannt werden.</p> <p>Aufgrund der Flächenerhöhung auf 110 qm wird das Budget überschritten. Im Ergebnis wurden zusätzliche Mittel (Nachtragshaushalt 2020) angemeldet (520.000).</p> <p>Aufgrund von Marktengpässen und wegen hoher Auftragslage der Firmen sind die Angebote der jüngst vergebenen Gewerkeaufträge und noch ausstehenden Gewerke hochpreisig eingegangen. Daraus ergibt sich eine Budgetüberschreitung. Die Mehrkosten werden haushalterisch über den Schuldeckungskreis aufgefangen. Eine Kostenaktualisierung folgt mit dem nächsten Bericht.</p> <p>Ein Förderantrag wurde Anfang März 2021 fristgerecht eingereicht, eine Bewilligung steht weiterhin aus.</p>									
RISIKEN / CHANCEN									
<p>Terminverzug wg. Schlechtwetter und Lieferschwierigkeiten.</p> <p>Ein neuer Arbeitsplan konnte den Verzug teilweise wieder aufholen.</p> <p>Bei Baustoffen und Materialien kommt es zu längeren Lieferzeiten.</p> <p>Siehe Punkt Termine (6 Wochen)</p>									
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN									
Die Fenster wurden Ende Juni, bis auf die beiden großen Aluelemente, eingebaut (Lieferung der Aluelemente ist für Ende Juli zugesagt). Im Juli soll zudem die TGA-Rohinstallation erfolgen.									

Projekt	2018-03: Kita Ramlingen-Ehlershausen - Umbau und Erweiterung
KURZBESCHREIBUNG	
<p>Die KiTa Ramlingen-Ehlershausen (derzeit vier Gruppen) benötigt ab 2019 eine Erweiterung um zwei Krippengruppen. Da der Umbau / Anbau an die bestehende Kita kurzfristig nicht möglich ist, wird der Bedarf durch ein angemietetes Interimsgebäude gedeckt. Die Vorgehensweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bau einer 2-Gruppen Kita (Krippe) und von Personalräumen als Interim. Bezug ab Anfang 2020. • Ab 2021 Baumaßnahmen einer 2-Gruppen Krippe (Krippenkinder ziehen in den Neubau). KiGa-Kinder ziehen aus dem Bestandsgebäude in das Interim (geringe Umbauten erforderlich). • Ab 2022 Baumaßnahmen einer 4-Gruppen Kita aus dem Bestandsgebäude und in 2023 Rückbau des Interims. Auf der Rückbaufläche sollen weitere Parkplätze hergestellt werden. <p>Andere Varianten wurden diskutiert und bisher verworfen. Es soll eine Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung beauftragt werden, um die günstigste und beste Variante weiter zu verfolgen.</p>	
Projektleitung	Abt. 25
Projektteam	FBL 1, FBL 3.1, Abt. 15, Abt. 40, Abt. 51.1, Abt. 66, Kita RE

LEISTUNG		Leistungsphase HOAI									
Interim: Mitwirkung bei der Vergabe	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Baumaßnahme	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Zurzeit sind Abweichungen von der geplanten Leistung nicht zu erkennen.											
TERMINE											
START (PLAN): 06.2018						ENDE (PLAN): 07.2023					
Die Inbetriebnahme des Interimsgebäudes ist Anfang Februar 2020 erfolgt.											
KOSTEN											
Konto	PLAN					IST					
36505.787110 Baumaßnahme Kita	PLAN: 4.900.000 €					IST: 1.543,00 €					
Für den Doppelhaushalt sind 2021/2022 Mittel i.H.v. 4.900.000 € angemeldet und beruhen auf den BKI-Baukosten (statistische Kostentabelle, grobe Schätzung). Für den Start der Maßnahme ist dieser Betrag ausreichend. Gesicherte Kosten liegen mit Erreichen der Leistungsphase 3 vor.											
RISIKEN / CHANCEN											
<ul style="list-style-type: none"> • Das Raumprogramm weist einen Flächenzuwachs von ca. 150m² zu der bisherigen Basis auf, wodurch sich die Kosten proportional erhöhen; unabhängig davon, welche Variante (mit Einbindung des Bestandsgebäudes oder kompletter Neubau) weiterverfolgt wird. • Des Weiteren wird der Flächenzuwachs an dem Standort evtl. auch Konsequenzen für den Sportplatz oder den angrenzenden Wald haben. Dies wird die weitere Planung zeigen. 											
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN											
<p>Die Abt. 51.1 (Familien und Kinder) hat das Raumkonzept erstellt, welches der VA am 08.12.2020 inkl. der größeren Gruppenräume beschlossen hat.</p> <p>Auf Basis des Raumkonzeptes wurde die Machbarkeits-, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen mit folgenden Varianten erstellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Neubau Krippe + Kernsanierung, Umbau und Anbau Bestandsgebäude. -Neubau Krippe + Teilabriss Bestandsgebäude Altbau, Neuaufbau und Erweiterung. -Neubau Krippe + Komplettabriss Bestandsgebäude, Neubau Kindergarten. <p>Durch das beauftragte Büro wurde eine Flächenprüfung durchgeführt und im Anschluss eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erstellt. Das Ergebnis wurde am 22.06. in dem gemeinsamen Termin Ortsrat Ehlershausen und Ausschuss für Jugendhilfe und Familie präsentiert (und im VA am 06.07.2021 wie folgt beschlossen).</p>											

- I. Die von dem Beratungsunternehmen erarbeitete Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur „Ermittlung der wirtschaftlichsten Baumaßnahme für eine Erweiterung der Kita in Ramlingen /Ehlershausen“ vom 22.06.2021 wird zur Kenntnis genommen.
- II. Aufgrund der in der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung dargestellten wirtschaftlichen und qualitativen Vorteile wird ein Neubau des Kitagebäudes in energetisch hochwertigem Standard errichtet. Das komplette Bestandsgebäude und das Interimsgebäude werden nach Fertigstellung des Neubaus rückgebaut.

Nach der Entscheidung wird das Vergabeverfahren für Berater und Planer eingeleitet.

Projekt	2018-12: Bauhof - Neubau Bauhofgebäude
KURZBESCHREIBUNG	
<p>Beide bestehenden Bauhofgebäude (Gärtnerbauhof und Bauhof) sind abgängig und nicht zukunftsfähig. Aufgrund baurechtlicher Gegebenheiten sowie des baulichen Zustandes ist eine Sanierung der bestehenden Standorte nicht realisierbar. Teile des Bauhofes mussten gesperrt und dann abgerissen werden.</p> <p>Daher soll gegenüber dem Klärwerk ein Neubau errichtet werden, der zudem eine Zusammenlegung der bisher getrennten Bauhöfe ermöglicht.</p> <p>Da die Gebäudewirtschaft aufgrund einer Vielzahl anderer Hochbauprojekte stark ausgelastet ist, wird das Projekt durch die Tiefbauabteilung federführend geleitet, denn eine Verschiebung des Projektes ist aus den o.g. Gründen nicht möglich.</p> <p>Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ergab, dass der Neubau im Wege des Totalunternehmermodells (TU-Modell) wirtschaftlich zu erstellen ist.</p>	
Projektleitung	Abt. 66
Projektteam	Abteilungen 14, 15, 20, 25 61, 66, 66.1, Bauhöfe, Personalrat, Externe

LEISTUNG		Leistungsphase HOAI									
Voruntersuchung / Vorplanung		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zurzeit sind Abweichungen von der geplanten Leistung nicht zu erkennen.											
TERMINE											
START (PLAN):		ENDE (PLAN): Anfang 2024									
<p>Mit der Fertigstellung des Neubaus ist nach heutigem Kenntnisstand gegen Anfang 2024 zu rechnen. Dieser Zeitplan ist in der aktuellen WU bereits berücksichtigt.</p> <p>Mangels wertbarer Angebote musste die Ausschreibung des Projektsteuerers wiederholt werden. Ob sich ein Zeitverzug für das Projekt ergibt, ist nach den Gesprächen mit dem auszuschreibenden Projektsteuerer noch zu klären.</p>											
KOSTEN											
Konto		PLAN					IST				
57300.787141		8,20 Mio., neu 11 Mio. €					171.929,45 €				
<p>Lt. Machbarkeitsstudie ursprgl. ca. 8,2 Mio. €. Die beschlossene Wirtschaftlichkeitsuntersuchung geht von 11,0 Mio. € aus. Ein Teil der Mehrkosten beruht auf erhöhten Anforderungen für die Bodengründung. Weiter sind im Rahmen der WU Preissteigerungen und Risikozuschläge berücksichtigt. Die endgültigen Kosten sind bekannt, wenn die Angebote der TU vorliegen.</p> <p>Mit dem Ankauf des mittleren Grundstücks verändern sich die Investitionskosten.</p>											
RISIKEN / CHANCEN											
<p>(-) Keine Begleitung durch die Gebäudewirtschaftsabteilung möglich.</p> <p>(+) Prüfung der Funktionalen Leistungsbeschreibung durch ein zusätzliches externes Architekturbüro</p>											
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN											
<p>Der FNP und der B-Plan werden derzeit erstellt.</p> <p>Ein Projektsteuerer ist ausgewählt und beauftragt und die Projektarbeit wurde aufgenommen: Raumprogramm, erforderliche Unterlagen (Gutachten etc.) werden zusammengestellt bzw. beauftragt, Erstellung und Abstimmung des ersten Rahmenterminplans ist erfolgt und wird fortgeschrieben; das Auftaktgespräch zum Energiekonzept wurde Ende März durchgeführt.</p> <p>Derzeit werden Gespräche zur Erstellung der Funktionalen Leistungsbeschreibung geführt. Das Energiekonzept wird am 19.07. im A-USB vorgestellt.</p>											

Projekt	2020-01: Gymnasium Bauteil C – Neue Bühnentechnik
KURZBESCHREIBUNG	
<p>Für den Neubau GPGS wurde 2015/2016 entschieden, die Bühne in der Mensa zunächst nicht mit Bühnentechnik auszustatten. Durch die bekannte Objektwidmung zugunsten des Gymnasiums (bis Sommer 2020 auch RS) hat sich das Anforderungsprofil geändert. Über den Haushalt 2020 wurden Finanzierungsmittel für eine neue Bühnentechnik bereitgestellt.</p>	
Projektleitung	Abt. 25
Projektteam	Abt. 25, SL Gymnasium

LEISTUNG		Leistungsphase HOAI									
Baumaßnahme: Ausf.-Planung + Ausschreibung, Bau-LP8		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<p>Es wurde zunächst nur eine Grundausstattung angeschafft, die die nötige Infrastruktur bereitstellt. Als 2. Schritt soll nun von den Verbleibenden Mitteln die weiteren, benötigten Geräte (z.B. Mikrofone) angeschafft werden, ohne die die Grundausstattung größtenteils ohne Funktion ist. Im Sommer 2021 erfolgt die Anschaffung der noch fehlenden Geräte.</p>											
TERMINE											
START (PLAN): 01.2020					ENDE (PLAN): 10.2020						
Im Sommer (vsl. August) 2021 erfolgt die Anschaffung der noch fehlenden Geräte.											
KOSTEN											
Konto	PLAN					IST					
21700.783108	49.000 €					37.973,52 €					
21700.783187	6.000 €					6.000 €					
<p>Keine Kostenabweichung bekannt. Gemäß dem vorliegenden Angebot/Zuschlag werden die geplanten Kosten eingehalten. Zur Bühnentechnik gehört ein Beamer mit Leinwand, welche im ersten Abschnitt installiert wurden. Dafür gab es eigene Mittel in Höhe von 6.000 €.</p>											
RISIKEN / CHANCEN											
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN											
Aufstellung der weiteren benötigten Geräte und Ausschreibung für die Anschaffung dieser Geräte. Beschaffung vsl. im Laufe des Sommers 2021.											

Projekt	2020-02: Waldschule Ramlingen-Ehlershausen – Neubau Außenaufzug
KURZBESCHREIBUNG	
Planen und Herstellen eines Personenaufzugs, Barrierefreiheit vom Kellergeschoss bis 1. Obergeschoss.	
Projektleitung	Abt. 25
Projektteam	Abt. 25, Abt. 40, SL Waldschule

LEISTUNG		Leistungsphase HOAI										
Baumaßnahme:		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Herstellen einer Aufzugsanlage (Keller bis 1. Obergeschoss). Aufgrund der baulichen Gegebenheiten ist es nicht möglich, einen Innenaufzug einzubauen. Der Aufzug muss vor die Fassade gebaut werden und der Anschluss an das vorhandene Gebäude muss hergestellt werden. Für den Aufzug ist ein Betonschacht bis in den Keller herzustellen. Für den Anschluss an das Gebäude ist die Fassade in jeder Etage anzupassen (Abbruch Brüstung, Fensterelement, Neue Fenstertürelemente). Im Gebäude sind geringfügige Umbaumaßnahmen erforderlich.												
TERMINE												
START (PLAN): 06.2020						ENDE (PLAN): 10.2021						
Zurzeit sind Abweichungen von den geplanten Terminen nicht zu erkennen.												
KOSTEN												
Konto		PLAN						IST				
21103.787112		330.000 €						35.546,00 €				
RISIKEN / CHANCEN												
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN												
<p>Die Architekten und Tragwerkplaner sind beauftragt. Der Bauantrag und die Statik sind zur Genehmigung eingereicht, die Baugenehmigung ist erteilt. Die Gestaltungsvarianten für die Fassade wurden bemustert und sind für die weitere Planung freigegeben. Der Auftrag für die vorbereitenden Abbruch- und Unterfangungsmaßnahmen am Bestandsgebäude ist erteilt. Die vorbereitenden Arbeiten sind abgeschlossen. Die Ausschreibung und Angebotsbewertung für den Aufzug und die Rohbauarbeiten sind erfolgt. Die Rohbauarbeiten und der Aufzug sind beauftragt. Die Abstimmungen und Vorbereitungen laufen. Die Fassadenarbeiten sind ebenfalls beauftragt.</p>												

Projekt	2020-03: Grundschule Otze-Brandschutzmaßnahmen
KURZBESCHREIBUNG	
Herstellen eines 2. baulichen Rettungsweges aus dem 1. Obergeschoss mittels einer Fluchttreppe am Nordgiebel und eines Fluchttunnels über den Dachboden.	
Projektleitung	Abt. 25
Projektteam	Abt. 25, Abt. 40, SL GS Otze

LEISTUNG		Leistungsphase HOAI										
Baumaßnahme:		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<p>Ein 2. baulicher Rettungsweg im OG sowohl für den Klassenraum im nördlichen Kopfbau als auch für die Räume im mittlere Gebäudebereich (kleiner Gruppenraum, Lehrerzimmer, Büro) ist im Bestand nicht vorhanden. Das vorliegende Brandschutzkonzept sieht die brandschutztechnische Ertüchtigung mittels Anbau einer außenliegenden Fluchttreppe am nördlichen Giebel (inkl. Umbau eines Fensters zur Fluchttür) vor. Die unmittelbare Flucht der Personen aus dem Klassenraum ist damit gewährleistet. Parallel hierzu wird der mittlere Gebäudebereich durch einen gegenüber dem Dachraum brandschutztechnisch abgeschotteten Flur („Fluchttunnel“) mit angeschlossen. Flucht und Rettung sind somit für beide Gebäudebereiche über jeweils zwei voneinander unabhängige baulichen Rettungswege möglich.</p>												
TERMINE												
START (PLAN): 06.2020						ENDE (PLAN): 12.2021						
<p>Ausführung des 1. Bauabschnittes (Arbeiten im Gebäudeinneren) geplant für die Sommerferien 2021, 2. Bauabschnitt (Außentreppe) im Anschluss ferienunabhängig.</p>												
KOSTEN												
Konto		PLAN						IST				
21102.787103		267.800 €						- €				
<p>Die Kostenberechnung vom 17.02.2021: 267.743 € (statt 225.000 €). Aufgrund von übertragenen HH-Resten i.H.v. rd. 75 T€ reichen die vorhandenen Mittel aus.</p>												
RISIKEN / CHANCEN												
<p>AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN</p> <p>Aufgrund der Ende 06/2021 eingegangenen Baugenehmigung wird angestrebt, Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen zeitnah durchzuführen. Der Beginn der Arbeiten des 1.BA (Arbeiten im Gebäudeinneren) ist auf Anfang der Herbstferien 2021 terminiert. Da der Zeitraum der Herbstferien für die Realisierung des gesamten 1.BA nicht ausreichen wird, ist davon auszugehen, dass einige Arbeiten während des Schulbetriebes durchgeführt werden. Hierzu stehen die Beteiligten in engem Austausch. Der 2.BA (Herstellung Fluchttreppe) erfolgt vrs. Im Frühjahr 2022.</p>												

Projekt	2021-01: ALGS-Sporthalle Fassaden-, Dachsanierung mit einer Photovoltaikanlage (3. Sanierungsstufe)
KURZBESCHREIBUNG	
Erneuerung der Dacheindeckung und der Außenfassade, Fensterflächen, Installation einer Photovoltaikanlage (3. Sanierungsstufe) Nach den ersten beiden Bauabschnitten soll mit dieser Baumaßnahme die Sanierung der AL-GS als 3. Sanierungsstufe fortgeführt werden.	
Projektleitung	Abt. 25
Projektteam	Abt. 25, Abt. 40, SL AL-GS

LEISTUNG		Leistungsphase HOAI									
Baumaßnahme		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abweichungen von der geplanten Leistung sind nicht zu erkennen.											
TERMINE											
START (PLAN): 02.2021					ENDE (PLAN): 12.2021						
Die beiden Gewerke Fassade und Dach wurden Ende Juni beauftragt. Ein Terminplan wird noch erarbeitet. Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich Anfang September.											
KOSTEN											
Konto		PLAN					IST				
		930.000.-€					- €				
840.000 € zzgl. 90.000 € für die Photovoltaikanlage. Die beiden Gewerke wurden in Rahmen des Budgets der Schätzkosten vergeben											
RISIKEN / CHANCEN											
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN											
Die Planungsleistungen wurden bis zur Ausführungsplanungs-Zwischenstufe LV-Erstellung fristgerecht erbracht und das Vergabeverfahren mit Einholung von Angeboten für die Fassaden- und Dachdeckerarbeiten eingeleitet. Am 3.6. hat die Submission stattgefunden. Die Auswertung und Auftragsvergabe haben stattgefunden. Ein Bieter je Gewerk lag unterhalb unserer Kostenberechnung. Die Aufträge sind nun vergeben, im VA am 29.06. wurden die Mittel freigegeben. Da die Lieferzeiten für die neuen Fensterelemente derzeit unbekannt sind, kann noch keine Aussage zur Ausführung der Fensterfassade erfolgen. Die Umsetzung der Flachdacharbeiten ist abhängig von Planungsabstimmungen mit dem für die Photovoltaikanlage kürzlich eingestiegenen Investor und Betreiber.											

Projekt	2021-02: Alle Schulen – Modernisierung digitaler Infrastruktur inkl. DigitalPakt
KURZBESCHREIBUNG	
Im Rahmen des Projektes wird mit externer Betreuung ein medienentwicklungsplan (MEP) erstellt, an dem auch die Schulen mitwirken. Das Projekt umfasst Breitbandanschlüsse, Endgeräte, Software, -lizenzen, Schulungen etc.	
Projektleitung	Abt. 25 / 40
Projektteam	Abt. 10, 25, 40, alle Schulen, Extern

LEISTUNG	Leistungsphase HOAI									
Baumaßnahme:	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abweichungen von der geplanten Leistung sind zurzeit nicht zu erkennen.										

TERMINE	
START (PLAN): 02.2021	ENDE (PLAN):
Terminabweichungen sind zurzeit nicht zu erkennen.	

KOSTEN		
Konto	PLAN 1.238.623 €	IST
21101 ALGS	105.950,00 €	22.849,80 €
21100 GPGS	99.268,00 €	38.474,98 €
21104 Grundschule Burgdorf	97.932,00 €	33.936,33 €
21102 Grundschule Otze	53.386,00 €	32.487,41 €
21700 Gymnasium Burgdorf	524.010,00 €	70.936,17 €
22100 PHS	35.927,00 €	0,00 €
21800 RBG	272.773,00 €	41.446,54 €
21103 Waldschule R/E	49.377,00 €	27.312,38 €
Derzeit keine Kostenabweichung bekannt.		

RISIKEN / CHANCEN
Es besteht mit dieser Maßnahme die einmalige Möglichkeit, erhebliche Synergieeffekte zu nutzen, um zusätzlich die Telekommunikation und weitere Anbindungen wie z.B. eine Heizungssteuerung auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen. Dafür werden allerdings Mittel benötigt, die nicht über den DigitalPakt abgedeckt sind. Über die Höhe kann zurzeit keine Aussage getroffen werden.

AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN
Die erste Begehung ist in jeder Schule abgeschlossen und der IST-Stand aufgenommen. Die Vorplanung ist erfolgt. Zurzeit findet die Vorstellung der Vorplanung für die jeweilige Schule statt. Als nächster Schritt werden unter Berücksichtigung der Vorplanungsgespräche die Ausführungspläne erstellt.

Projekt	2021-03: Gymnasium – WC Sanierungen im Trakt B
KURZBESCHREIBUNG	
<p><u>Folgende Schüler-WC´s im Trakt B sollen grundsaniert werden:</u> Zwei WCs im Erdgeschoss (Jungen und Mädchen) Zwei WCs im 2. Obergeschoss: (Jungen und Mädchen)</p>	
Projektleitung	Abt. 25
Projektteam	Abt. 40, Schule, Externe

LEISTUNG		Leistungsphase HOAI									
Trakt B – WC Sanierungen		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abweichungen von der geplanten Leistung sind zurzeit nicht zu erkennen.											
TERMINE											
START (PLAN): 11/2020						ENDE (PLAN): 08/2021					
<p><u>Bauzeitenplan:</u> Geplanter Baubeginn: Osterferien 2021 Geplante Fertigstellung: Sommerferien 2021</p>											
KOSTEN											
Konto		PLAN					IST				
		ca. 200.000 €					39.570,87 €				
RISIKEN / CHANCEN											
<p>1. Bauen im Bestand. 2. Bauen im laufenden Betrieb.</p>											
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN											
<p><u>Folgende Bauleistungen wurden bislang ausgeschrieben und beauftragt:</u> -Abbruch- und Estricharbeiten -Bodenbelagsarbeiten, Epoxid -Elektroarbeiten -Lüftungsarbeiten -Malerarbeiten -Trockenbauarbeiten -Fliesenarbeiten -Sanitärtechnik und Wärmeversorgung</p> <p><u>Folgende Bauleistungen sind noch auszuschreiben:</u> -WC-Trennwände</p> <p><u>Baustelle:</u> Die Fliesenarbeiten haben begonnen. Es folgen noch die Gewerke Bodenbeschichtung und WC-Trennwände. Die Fertigstellung der WC-Anlagen erfolgt in den Sommerferien.</p>											

Projekt	2021-04: Gymnasium - Innensanierung der Kunsträume im Trakt D
KURZBESCHREIBUNG	
<p>Nach Umsetzung der Fassadensanierung von den Kunsträumen in 2020 sollen jetzt die Innenräume, bestehend aus vier Klassenräumen und einem Werkraum, saniert werden. Bauliche Hauptkriterien sind: -Verbesserung des Schallschutzes -Verbesserung des Brandschutzes -Modernisierung der Elektroinstallation und der Lüftungsanlage</p>	
Projektleitung	Abt. 25
Projektteam	Abt. 40, Schule, Externe

LEISTUNG		Leistungsphase HOAI									
Innensanierung der Kunsträume im Trakt D		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abweichungen von der geplanten Leistung sind zurzeit nicht zu erkennen.											
TERMINE											
START (PLAN): 04/2021						ENDE (PLAN): ca. 03/2022					
<u>Bauzeitenplan:</u> Ist in Bearbeitung.											
KOSTEN											
Konto		PLAN					IST				
		250.000 €					193.016,49 €				
RISIKEN / CHANCEN											
Bauen im Bestand.											
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN											
Das Projekt befindet sich aktuell in der Leistungsphase Grundlagenermittlung. Der Auftrag für die Technische Fachplanung (TGA) wurde vergeben. Die Erstellung der Vorplanung (LP 2) läuft.											

Projekt	2021-05: Gymnasium – Sanierung des Flachdaches vom Trakt B
KURZBESCHREIBUNG	
<p>Aufgrund des altersbedingten schlechten Zustands der gesamten Flachdächer wird es dringend erforderlich, die Flachdachabdichtung einschl. Wärmedämmung und Lichtkuppeln der Trakte A, B und D sukzessive zu erneuern. Es soll mit dem Trakt B begonnen werden. Im Zuge der Flachdachsanierung soll der Einbau einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) umgesetzt werden.</p>	
Projektleitung	Abt. 25
Projektteam	Abt. 40, Schule, Externe

LEISTUNG	Leistungsphase HOAI	
Sanierung des Flachdaches vom Trakt B	0	1

Abweichungen von der geplanten Leistung sind zurzeit nicht zu erkennen.

TERMINE	
START (PLAN): 01/2021	ENDE (PLAN): 10/2022

Bauzeitenplan:
 Ist in Bearbeitung.
 Durch die neue Projektpartnerschaft verschieben sich die Planungsprozesse. Nach jetzigem Stand ist davon auszugehen, dass die bauliche Umsetzung der „Dachsanierung mit Photovoltaikanlage“ in den Sommerferien 2022 beginnen kann.

KOSTEN	
Konto	PLAN
	750.000 €
	IST
	16.952,97 €

RISIKEN / CHANCEN
1. Bauen im Bestand. 2. Bauen im laufenden Betrieb.

AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN

Während des Planungsprozesses hat sich die Beteiligung eines neuen Projektpartners ergeben, die eine grundlegende Planungsabstimmung mit dem Architekturbüro zur Klärung der Schnittstellen zwischen dem Dachdeckergewerk „Dachsanierung“ und dem Einbau der „Photovoltaikanlage“ erfordert.

Projekt	2021-06: Gymnasium – Brandschutzsanierung (Teil 1)
KURZBESCHREIBUNG	
<p>Auf der Grundlage des einheitlichen Brandschutzkonzeptes (Stand Januar 2021) ist es erforderlich, in allen Trakten verschiedenste Baumaßnahmen zur Verbesserung und Sicherstellung des baurechtlichen Brandschutzes auszuführen.</p> <p>Exemplarische Auflistung von erforderlichen Einzelmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -neue Rauchschutztüren -Ertüchtigung der Brandabschnittstrennung -Erweiterung der automatischen Brandmeldeanlage -neue Treppenraumabtrennungen -neue Außentreppen als 2. Fluchtweg 	
Projektleitung	Abt. 25
Projektteam	Abt. 40, Schule, Externe

LEISTUNG		Leistungsphase HOAI									
Brandschutzsanierung		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abweichungen von der geplanten Leistung sind zurzeit nicht zu erkennen.											
TERMINE											
START (PLAN): 01/2020						ENDE (PLAN): 12/2022					
<p><u>Bauzeitenplan:</u> In Bearbeitung.</p> <p>Aufgrund des Umfanges muss die Maßnahme in Teilabschnitten ausgeführt werden. Geplant: Teil 1 in 2021 / Teil 2 in 2022 / Teil 3 in 2023.</p>											
KOSTEN											
Konto		PLAN					IST				
		100.000 €					40.000 €				
Grobe Gesamtkostenschätzung: ca. 900.000 €											
RISIKEN / CHANCEN											
<ul style="list-style-type: none"> • Bauen im Bestand. • Bauen im laufenden Betrieb 											
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN											
<p>Der Bauantrag wurde am 22.03.2021 eingereicht.</p> <p>Die Umsetzung muss in mehreren zeitlich versetzten Teilabschnitten erfolgen.</p> <p>Eine differenzierte Planung wird erarbeitet.</p>											